

Antworten zu den Quizfragen rund ums Thema „Ritter“

- 1.) Nur wohlhabende Ritter konnten sich das Leben auf einer **Ritterburg** leisten.
- 2.) „Ritter“ bedeutet „**Reiter**“.
- 3.) Das **Mittelalter** war die Zeit, in der die Ritter lebten.
- 4.) Viele Ritter lebten von den Erträgen, die die **Bauern auf ihren Feldern** für sie erwirtschafteten.
- 5.) In einem Rossharnisch – **einer Art Ritterrüstung fürs Pferd** – sollten die Schlachtrösser bestmöglich im Kampf gegen Verletzungen geschützt sein.
- 6.) Eine Rüstung, die dem Schutz ihres Trägers während eines Kampfes diente, wog nicht selten **um die 30 Kilogramm**.
- 7.) Die Berührung mit der Schwertklinge bedeutete die **Erhebung in den Ritterstand**.
- 8.) Hinter dem „Bergfried“ verbirgt sich kein Mensch, sondern der **Wehrturm einer Burg**.
- 9.) Die erste Antwort ist die richtige: Ein Burgstall ist ein **Ort, an dem sich einst eine Burg befand**.
- 10.) Eine **adelige, ritterliche Abstammung** war – zumindest im späten Mittelalter – Voraussetzung dafür, selbst einmal ein Ritter werden zu können.
- 11.) Bereits **mit 7 Jahren** begann die Lehrzeit eines angehenden Ritters.
- 12.) Mit 14 Jahren wurde aus dem Pagen ein **Knappe**.
- 13.) **Lesen und Schreiben** gehörte nicht unbedingt zu den Fähigkeiten, in denen ein angehender Ritter unterrichtet wurde.
- 14.) + 15.) König Artus und seine **Ritter der Tafelrunde** befanden sich der Legende nach auf der Suche nach dem **Heiligen Gral**.
- 16.) Der Burggraben sollte Feinden **den Angriff auf die Burg erschweren**.
- 17.) Angreifer wurden nicht zimperlich behandelt und sogar mit **heißem Pech** – einer teerartigen Masse - übergossen.
- 18.) Ganz unten in der Burg befand sich in der Regel das **Burgverlies**, das als Gefängnis diente.
- 19.) Praktisch das Gegenteil des schmucklosen Kerkers war der große Saal der Burg, den man auch als **Palas** bezeichnet.
- 20.) **Großzügigkeit, Höflichkeit und Edelmut** sind drei der Tugenden, die ein Ritter verkörpern sollte.